



Postanschrift: Schulamt • 57069 Siegen

Stadt Siegen  
Schulverwaltung  
Frau Spies

**Schulamt  
für den Kreis Siegen-Wittgenstein**

Dienstgebäude  
Koblenzer Straße 73  
Siegen

**Ihr Ansprechpartner:**  
Peter Sziburies  
Zimmer: 417  
Telefon: 0271-333-1445  
Telefax: 0271-333-291452  
E-Mail: [p.sziburies@siegen-wittgenstein.de](mailto:p.sziburies@siegen-wittgenstein.de)

9. März 2021

Mein Zeichen:  
40 V

Ihr Zeichen:

**Konzept der Offenen Ganztagsschule an der  
GS auf dem Hubenfeld, Gemeinschaftsgrundschule  
der Stadt Siegen (Schulnr. 134764) zum Schuljahr  
2021/22 hier: schulfachliche Stellungnahme**

Servicezeiten der Schulaufsichtsbeamten:  
Donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr

Sehr geehrte Frau Spies,

das pädagogische Konzept der Gemeinschaftsgrundschule Auf dem Hubenfeld der Stadt Siegen, zur Gestaltung einer Offenen Ganztagsgrundschule, stellt eine sinnvolle und überzeugende Weiterentwicklung der bisherigen Betreuungsmaßnahmen „Schule von acht bis eins“ sowie „Dreizehn plus“ dar.

Die Notwendigkeit eines umfassenden und qualitativen Betreuungsangebots wird in Verzahnung mit dem Schulprogramm legitimiert. Außerdem begründen sich die Betreuungsbedarfe in einer aktuellen Elternabfrage, bei klarer Bedarfsbekundung durch die Elternschaft.

Die Weiterentwicklung des bestehenden Betreuungsangebots im Anspruch des Offenen Ganztags sieht Maßnahmen der Schulentwicklung vor, welche sich an aktuellen Leitbildstrukturen der Schule orientieren. Insbesondere im schulischen Anspruch an Individuelle Förderung, Entwicklung der Selbstkompetenz sowie der Förderung von Selbstbestimmung und Selbstfindung, definiert die Schule Schwerpunkte der Arbeit in relevanten Phasen und Inhalten des Offenen Ganztags. Die Schule benennt die Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, schulische Partizipation sowie das gemeinsame Mittagessen als Gemeinschaftszeit für die Schülerinnen und Schüler.

Das pädagogische Konzept berücksichtigt eine enge Verzahnung von schulischer Arbeit mit den außerunterrichtlichen Angeboten des Ganztags. In diesem Kontext stellt sich die Schule

Zentrale  
Telefon: 0271 333-0  
Telefax: 0271 333-2500

[www.siegen-wittgenstein.de](http://www.siegen-wittgenstein.de)

Bushaltestelle  
Kochs Ecke und Kreishaus  
Hbf. ca. 5 Minuten Fußweg

Bankverbindung:  
Sparkasse Siegen  
IBAN:  
DE54 4605 0001 0000 0100 90  
SWIFT/BIC:  
WELADED1SIE

Volksbank Siegerland eG  
IBAN:  
DE78 4606 0040 0755 0005 01  
SWIFT/BIC:  
GENODEM1SNS

Umsatzsteuer-Nr.  
342/5811/0883

dem Anspruch, den Offenen Ganzttag als integrativen Bestandteil des Gesamtsystems Schule zu organisieren und zu konzipieren. Auch im Offenen Ganzttag soll der Ansatz der Individuellen Förderung umgesetzt werden. Durch Hausaufgaben-Dokumentationshefte und Lernplaner für jedes Kind werden die kommunikativen Schnittstellen der zuständigen Pädagoginnen und Pädagogen organisiert, wobei die verfügbaren schulischen Expertisen (Sonderpädagogik, Sozialpädagogik, etc.) des GS-Verbunds, konzeptionell noch stärker eingebunden und benannt werden sollten.

Der intendierte, regelmäßige Austausch zwischen der Schulleitung, den Lehrkräften, den pädagogischen Fachkräften sowie den Eltern ist unerlässlich. Die geplanten Ansätze zur Zusammenarbeit, der Umsetzung von Konferenzen und Terminen zeigen sich im beschriebenen Ansatz zielführend.

Freizeitangebote, die die Interessenlage und die Neigungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen und bereits bestehende Kooperationen mit ortsansässigen Vereinen und Institutionen nutzen, könnten fortgeführt und ausgebaut werden. Die Einbeziehung benannter, außerschulischer Partner ist nicht nur sinnvoll, sondern erlassbezogen auch notwendig, um die Öffnung der Schule zum Sozialraum sowie die Zusammenarbeit zu gewährleisten. Hier befindet sich die Schule auf dem Weg, entsprechende Kooperationspartner einzubinden und Vernetzungsstrukturen auszubauen, wobei standortspezifische Ressourcen (Spielmannszug-AG, etc.) sinnvoll genutzt werden.

Die Zeitstruktur stellt ein verlässliches Zeitraster dar und bietet eine sinnvoll rhythmisierte Verteilung von Lernzeiten und Freizeiten in der gegebenen Rahmung des GS-Verbunds. Dies sichert ein angemessenes Gleichgewicht von Anspannung und Entspannung.

Das pädagogische Konzept benennt gemeinschaftliches Lernen, Leben und Spielen der Kinder in Zielsetzung der Weiterentwicklung von Akzeptanz gegenüber anderen Kindern im gemeinschaftlichen Leben. Die Entwicklung der Selbstkompetenz, der Selbstbestimmung sowie die Selbstfindung sind hier zentrale Leitmotive, gelebter Partizipation.

Insbesondere vor dem Hintergrund des gemeinsamen Mittagessens bezieht das Konzept auch Zielsetzungen im Anspruch nachhaltiger Bewusstseinsförderung in die Planungen mit ein. Hier könnten auch Aspekte der Zahngesundheit in die konzeptionellen Planung eingearbeitet werden; der AK Zahngesundheit unterstützt und berät die Offenen Ganzttagsschulen in diesem Anspruch sehr kompetent.

Das Konzept sieht in Bereitstellung weiterer Betreuungsformen noch keine Lösungsansätze vor. Um möglichen Individualansprüchen an schulische Betreuung angemessen begegnen zu können, sollten hier noch konzeptionelle Ergänzungen geleistet werden.

Auch das Raumkonzept sollte sämtliche Strukturen und Möglichkeiten schulischer Infrastruktur (Sportstätten, Aula, etc.) benennen und im Anspruch konzeptioneller Ressourcen für den Offenen Ganzttag bewerten.

Vor dem Hintergrund der noch zu erfolgenden Feinplanungen und der ggf. notwendigen baulichen/räumlichen Veränderungen wird die Umwandlung der Gemeinschaftsgrundschule Auf dem Hubenfeld in eine Offene Ganzttagsschule aus schulfachlicher Sicht befürwortet.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Sziburies SaD